

**Gemeinde Mainhardt
Ortschaft Hütten**

**Niederschrift über die öffentlichen Verhandlungen des
Ortschaftsrats vom 28. März 2018**

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 22.15 Uhr

Normalzahl der Ortschaftsräte: 6

Anwesend: Ortsvorsteherin Bettina Hofmann als Vorsitzende
und die Ortschaftsräte Ewald Widmann, Holger
Grauf, Alfons Eichkorn, Steffen Dietz, Reiner Bareiß

Beurlaubt:

Verspätet:

Außerdem anwesend: Bürgermeister Damian Komor, Ortsbaumeister
Volker Heiden, die Gemeinderäte Udo Kallina und
Heiko Feger, Doris Nothdurft (Schriftführerin)

Zur Beurkundung:

Bettina Hofmann
Ortsvorsteherin

Doris Nothdurft
Schriftführerin

Ortschaftsrat:

§ 1 Bekanntgaben

- a) Frau Nothdurft gibt das Protokoll der letzten Ortschaftsratssitzung am 29.11.2017 bekannt. Die Ortschaftsräte haben Gelegenheit, das Protokoll einzusehen. Einwendungen werden nicht erhoben.
- b) Ortsvorsteherin Hofmann hat am 09.03.2018 die Mitgliederversammlung des Jugendclub Hütten e.V. besucht.
- c) Am 16.03.2018 war im Gasthaus Hirsch die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Hütten.
- d) Die Mitgliederversammlung des Gesangvereins Eintracht Hütten ist am 06.04.2018.
- e) Der Kulturfonds hat derzeit einen Bestand von 5.690,- €. Für Blumenschmuck und Kinderkirche gehen noch kleinere Beträge weg.

§ 2 Anfragen und Anregungen aus dem Ortschaftsrat

- a) Bürgermeister Komor, Ortsvorsteherin Hofmann und Herr Dietz haben mit Vertretern des Gesangvereins Gespräche geführt. Man hat sich geeinigt, dass die geplante Hütte beim Dorfgemeinschaftshaus vorerst nicht gebaut wird. Der Bau zu einem späteren Zeitpunkt ist nicht ausgeschlossen.
- b) Familie Wieland ist im Besitz einer früheren Schulbank, die sie nach Restaurierung an die Ortschaft Hütten zurückgeben möchten. Die Ortschaftsräte schlagen vor, das Möbel entgegen zu nehmen. Bis im Dorfgemeinschaftshaus ein geeigneter Platz gefunden ist, soll die Bank im Rathaus stehen.
- c) Wilhelm und Hannelore Sommer schlagen die Anbringung folgenden Spruches im Dorfgemeinschaftshaus vor:
„Es sind die Begegnungen mit Menschen, die das Leben lebenswert machen“ (Guy de Maupassant). Sie tragen dafür auch die anfallenden Kosten. Der Ortschaftsrat stimmt der Maßnahme zu.
- d) Die fehlende Parkbank beim neuen Buswartehäuschen wird wieder aufgestellt.

- e) Ortschaftsrat Grauf schlägt vor, am Schotterweg Richtung Aschenhütte hin zum Wohngebiet, eine weitere Parkbank aufzustellen.
- f) Ortschaftsrat Grauf hat beobachtet, dass auf der Wiese beim Anwesen Mezger bei nasser Witterung das Wasser stehen bleibt. Damit das Wasser abfließen kann, sollte die Fläche an den Straßengraben angeschlossen werden (Bauhof).
- g) Vor dem Friedhofstor bilde sich regelmäßig eine Pfütze, berichtet Ortschaftsrat Grauf. Ortsbaumeister Heiden sagt zu, dass die im Friedhof anstehenden Arbeiten in den nächsten Wochen erledigt werden.
- h) Durch den Winterdienst habe der Weg zwischen Fa. Schieber und Schmiedsgasse Schaden genommen, bemängelt Ortschaftsrat Grauf. Eine Sperrung für PKW und LKW (außer landw. Fahrzeugen) wäre sinnvoll. Bürgermeister Komor sagt zu, sich beim Amt für Flurneuordnung zu erkundigen, ob der Weg mit Mitteln aus der Flurneuordnung wieder gerichtet werden kann. Herr Schieber wird benachrichtigt, dass der Weg nur für landwirtschaftliche Fahrzeuge angelegt wurde, nicht für LKW.
- i) Ortschaftsrat Widmann berichtet von vielen Schlaglöchern im Lindenweg. Ortsvorsteherin Hofmann wird eine Ortsbegehung anberaumen, wo solche Schäden aufgenommen werden.
- j) Ortschaftsrat Eichkorn möchte wissen, wann die Aussegnungshalle saniert wird. Bürgermeister Komor sagt dies zu, jedoch müssten zunächst die Hallen in Bubenorbis und Geißelhardt gerichtet werden.
- k) Ortsvorsteherin Hofmann bittet darum, den Schacht im Pumphof und die Regenrinne beim Buswartehäuschen entleeren zu lassen.

§ 3 Einwohnerfragestunde

- a) Heinz Müller erinnert an die Entsorgung von Fliesen und Baustahlmatten beim Dorfgemeinschaftshaus.
- b) Heinz Müller hat festgestellt, dass der Fußabstreifer am Eingang zum Dorfgemeinschaftshaus fehlt und bittet um Wiederbeschaffung.

§ 4 Verabschiedung von Alfons Eichkorn als Ortsvorsteher

Herr Eichkorn hat im vergangenen Jahr das Amt des Ortsvorstehers aus gesundheitlichen Gründen niedergelegt. Er bleibt aber für die restlichen zweieinhalb Jahre Mitglied des Ortschaftsrats Hütten.

Bürgermeister Komor würdigt die bis dahin geleistete Arbeit, vor allem im Zusammenhang mit dem Neubau des Dorfgemeinschaftshauses. Aber auch das Buswartehäuschen beim alten Bankgebäude und die Sanierung des Friedhofs lag ihm sehr am Herzen. Zum Dank überreicht Herr Komor einen Geschenkkorb mit Produkten aus dem Mainhardter Wald und wünscht für die kommende Zeit alles Gute. Herr Eichkorn bedankt sich und wird den Ortschaftsrat weiterhin gerne unterstützen.

§ 5 Dorfgemeinschaftshaus Hütten – Zwischenbericht

Der Bau der Außenanlagen geht zügig voran. Ortsvorsteherin Hofmann bedankt sich bei Bürgermeister und Ortsbaumeister für die Zustimmung zur geänderten Ausführung zwischen DGH Hütten und Feuerwehrgerätehaus. Sie bemängelt jedoch, dass die Ventilatoren im WC nicht immer laufen. Nachdem aber die Feuchtigkeit auf 35 % gesunken ist, hält es Ortsbaumeister Heiden nicht für sinnvoll, die Ventilatoren immer laufen zu lassen. Regelmäßiges Lüften sei sehr wichtig, bemerkt dazu Bürgermeister Komor. Die Nutzer müssten die Fenster regelmäßig öffnen.

Außerdem wird festgehalten, dass Frau Sohlleder (Hausmeisterin) nach einer Vermietung auch den Mehrzweckraum kontrollieren muss. Weil es sich um einen Fluchtweg handelt, kann dieser nicht abgeschlossen werden.

Der Außenstromverteiler wird nach Ostern geliefert, Leerrohre sind verlegt. Wegen der Legionellen-Gefahr ist es Vorschrift, dass der Boiler in der Küche durchgehend heizt. Durch ein Schild sollte darauf hingewiesen werden. Frau Sohlleder informiert die Mieter bei der Übergabe entsprechend.

Weil im Foyer verschiedene Heizkreise zusammenlaufen, ist es dort wärmer als im Versammlungsraum. Die Heiztemperatur ist zurzeit auf 21° C eingestellt. Eine zentrale Steuerung wird kommen.

Ortschaftsrat Eichkorn weist auf Schwitzwasserbildung am Dach im Eingangsbereich hin. Herr Heiden weiß darüber Bescheid. Das Dach werde geöffnet und geschaut, wo die Ursache liegt. Auch der Architekt werde hinzugezogen und geprüft, ob es sich um einen Baumangel handelt. Herr Eichkorn und Herr Grauf schlagen vor, einen unabhängigen Sachverständigen hinzuzuziehen. Bürgermeister Komor sagt dies zu.

Sitzung vom 28.03.2018

Die Garderobe wird nach Ostern montiert. Die Außenbeschriftung fertigt Jürgen Nägele, der sich aber gerade im Krankenstand befindet. Von ihm müssen auch noch Verblendungen in der Küche angebracht werden.

§ 6 Bausachen

Ortsvorsteherin Hofmann informiert den Ortschaftsrat über die Bauvorhaben Brenner und Westermann (im Baugebiet).

§ 7 Verschiedenes

Der Osterbrunnen an der Brunnengasse wurde von Irmgard Blind, Dorothea Glück, Erika Wieland, Brigitte Kallina und Martina Bürk wieder sehr schön hergerichtet. Gisela Stirn kümmert sich um die Fläche beim neuen Buswartehäuschen. Dafür gibt es von ihr einen Gestaltungsvorschlag, der mit Mitteln aus dem Kulturfonds umgesetzt werden könnte.

§ 8 Termine

Ortsbegehung: Dienstag, 24.04.2018 ab 18.30 Uhr, Treffpunkt Rathaus Hütten.

Ortsvorsteherin Bettina Hofmann beendet um 21.10 Uhr die öffentliche Sitzung. Es findet im Anschluss noch eine nichtöffentliche Sitzung statt.